

S A T Z U N G

**der Kreisstadt Neunkirchen über die Einteilung
des Stadtgebietes in Stadtteile (Gemeindebezirke)
und die Bildung von Ortsräten
in der Fassung des 2. Nachtrages vom 30.10.2019**

Aufgrund der §§ 12, 70 und 71 des Kommunaleselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.04.1989 (Amtsblatt S. 557), wird auf Beschluss des Stadtrates vom 15.11.1989 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Stadtteile

Das Gebiet der Kreisstadt Neunkirchen wird in folgende Stadtteile (Gemeindebezirke) eingeteilt:

1. Neunkirchen
(Innenstadt einschließlich der gesamten Waldstraße von Hausnummer 1 bis Hausnummer 44 a, Sinnerthal, Heinitz, Eschweilerhof, Menschenhaus),
2. Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies,
3. Furchach-Kohlhof-Ludwigsthal
4. Wellesweiler.

§ 2

Ortsräte

Für jeden Stadtteil ist nach § 71 KSVG ein Ortsrat zu bilden. Die Zahl der Mitglieder beträgt im Ortsrat

Neunkirchen	= 15,
Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies	= 15,
Furchach-Kohlhof-Ludwigsthal	= 13,
Wellesweiler	= 13.

Das Nähere über die Wahl und Ergänzung der Ortsräte bestimmt das Kommunalwahlgesetz.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Neunkirchen, den 15.11.1989

Neuber, Oberbürgermeister

veröffentlicht am: 19.12.1989

in Kraft ab: 20.12.1989

1. Nachtrag veröffentlicht: 05.08.2015

in Kraft ab: 06.08.2015

2. Nachtrag veröffentlicht: 20.11.2019

In Kraft ab: 21.11.2019